

# Mister Lee

♩ = 100

## Intro

Reinhard Mey

Das war

## Vers

nicht der wort - kar - ge Pfort - ner im Haus an der Ha - vel - chaus - see, - den ich

durch das Tür - chen im Fens - ter um ei - ne Aus - kunft bat, - es war der

lä - cheln - de Con - cier - ge in sei - ner gold - be - tres - sten Li - vree, der mit

an - ge - deu - te - ter Ver - nei - gung vor sei - nen Tre - sen trat und mit

sanf - ter Stim - me zu mir sprach in die - ser Nacht, und ich steh - im

Ri - ver Ho - tel, Bar and Res - tau - rant, Khan Daun Penh, am Si - so - wat Quai.

## Refrain

„Mis - ter Lee hat aus - ge checkt wie er das ge - rne macht,

D A F#m E

hat kei-nen von uns auf-ge weckt, ging mit-ten in der Nacht.

A E D A

Nein, Sir, nie-mand weiß ge nau, wann er kommt und geht,

D C#m F#m D Hm E

bis er lä- chelnd ir - gend wann, so wie Sie

E A E

dort vor mir steht. Fra-gen

2 X, dann Intro, Vers, beim 3. Mal Coda

rit.

D E/D F#m H

Nacht senkt sich im Re-gen auf das Haus an der Ha-vel-chaus-see und die

D C#m F#m C#m E A

Son-ne geht auf ü-ber Khan Daun Penh und ü - ber dem Si - so - wat Quai.

A C#m  
 1. Das war nicht der wortkarge Pförtner im Haus an der Havelchaussee,  
 Hm E  
 den ich durch das Türchen im Fenster um eine Auskunft bat,  
 A E D A  
 es war der lächelnde Concierge in seiner goldbetressten Livree,  
 D A Hm E  
 der mit angedeuteter Verneigung vor seinen Tresen trat  
 D E F#m D  
 und mit sanfter Stimme zu mir sprach in dieser Nacht, und ich steh  
 D A C#m E A E  
 im River Hotel, Bar and Restaurant, Khan Daun Penh, am Sisowat Quai.

### Refrain

A E D A  
 „Mister Lee hat ausgecheckt wie er das gerne macht,  
 D A F#m E  
 hat keinen von uns aufgeweckt, ging mitten in der Nacht.  
 A E D A  
 Nein, Sir, niemand weiß genau, wann er kommt und geht,  
 D C#m F#m Hm E A E  
 bis er lächelnd irgendwann, so wie Sie dort vor mir steht.

A C#m  
 2. Fragen sie den Mann mit dem Taxi, der fährt ihn, wenn er verreist,  
 Hm E  
 oder den, der auf seinem Took-Took schläft, das in der Auffahrt hält.  
 A E D A  
 Der bringt ihn heim spät in der Nacht, und am Tag in die Stadt und es heißt,  
 D A Hm E  
 er sitzt in den Gärten unten am Fluss, und wenn die Dämmerung fällt,  
 D E F#m D  
 bringt er eine Handvoll Räucherstäbchen gebündelt wie ein Geschenk  
 D A C#m E A E  
 zu den Seelen der geschundenen in den Mauern von Tuol Sleng.

